

(12)

**EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: 82103466.7

(51) Int. Cl.<sup>3</sup>: E 01 C 19/52

(22) Anmeldetag: 23.04.82

(30) Priorität: 03.03.82 AT 829/82

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
07.09.83 Patentblatt 83/36

(88) Veröffentlichungstag des später  
veröffentlichten Recherchenberichts: 12.09.84

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
AT BE CH DE FR GB IT LI NL SE

(71) Anmelder: Dr. Barth GmbH  
Butzengrabenweg 16  
D-7582 Bühlertal(DE)

(71) Anmelder: F. von Langsdorff Bauverfahren GmbH  
Karl-Stier-Strasse 7  
D-7550 Rastatt(DE)

(72) Erfinder: Kiss, Josef  
Leberstrasse 96  
A-1110 Wien(AT)

(72) Erfinder: Barth, Günter, Dr.  
Butzengrabenweg 16  
D-7582 Bühlertal(DE)

(72) Erfinder: von Langsdorff, Fritz  
Blütenstrasse 12  
D-7550 Rastatt 22(DE)

(74) Vertreter: Kador . Klunker . Schmitt-Nilson . Hirsch  
Corneliusstrasse 15  
D-8000 München 5(DE)

(54) Verlegekarre für Belagelemente.

(57) Verlegekarre für Belagelemente, mit einem auf Rädern (25) verfahrbaren, um eine waagerechte Achse (24) schwenkbaren Gestell (7), einem nach vorne ausragenden Ausleger (2), der um eine waagerechte Schwenkachse (8) schwenkbar mit dem Gestell (7) verbunden ist, einem von dem Ausleger (2) getragenen Greifer (3), einem durch Abwärtsbewegung des belasteten Greifers (3) beaufschlagbaren Kraftspeicher (22), und einem der Steuerung der Auslegerschwenkbewegungen dienenden System, das als hydraulisches System oder als Bremssystem ausgebildet ist. Zur Bildung des hydraulischen Systems sind zwei, jeweils mit einem Ende am Gestell (7) angelenkte Kolben-Zylinder-Anordnungen (11, 12; 13, 14) vorgesehen, die jeweils mit dem anderen Ende an entgegengesetzten Seiten von der Auslegerschwenkachse (8) am Ausleger (2) angelenkt sind, wobei die Zylinderkammer der einen Kolben-Zylinder-Anordnung (11, 12), die bei einer Abwärtsschwenkbewegung des Auslegers (2) entleert wird, mit der Zylinderkammer der anderen Kolben-Zylinder-Anordnung (13, 14), die bei der Abwärtsschwenkbewegung des Auslegers (2) gefüllt wird, unter Zwischenschaltung eines Drosselventils (19) verbunden ist. Zur Bildung des mechanischen Bremssystems ist mit dem Ausleger (2) koaxial zur Auslegerschwenkachse (8) eine Bremsscheibe oder eine Bremstrommel verbunden und ist mindestens ein

drehfest am Gestell (7) gehaltenes Bremsselement mit der Bremsscheibe oder der Bremstrommel in Reibeingriff bringbar.



Europäisches  
Patentamt

## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0087494

Nummer der Anmeldung

EP 82 10 3466

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE																	
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. <sup>3</sup> )														
A	<u>DE - B - 2 707 495</u> (ALLGEM. STRASSENBAU)  * Das ganze Dokument *  --	1-4,13	E 01 C 19/52														
A	<u>DE - A - 2 756 440</u> (OLDENBURGER BETONSTEIN)  * Seite 7, Zeile 25 - Seite 9, Zeile 11; Figuren *  --	1,4,9															
D,A	<u>DE - A - 2 241 503</u> (STAGE-NIELSEN, LARSEN)  * Seite 9, Zeile 15 - Seite 17, Zeile 26; Figuren *  ----	1,13															
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. <sup>3</sup> )														
			E 01 C B 66 C														
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.																	
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 08-05-1984	Prüfer DIJKSTRA														
<table border="0"><tr><td>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN</td><td>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist</td></tr><tr><td>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet</td><td>D : in der Anmeldung angeführtes Dokument</td></tr><tr><td>Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie</td><td>L : aus andern Gründen angeführtes Dokument</td></tr><tr><td>A : technologischer Hintergrund</td><td></td></tr><tr><td>O : mündliche Offenbarung</td><td></td></tr><tr><td>P : Zwischenliteratur</td><td>&amp; : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</td></tr><tr><td>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</td><td></td></tr></table>				KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist	X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument	Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	L : aus andern Gründen angeführtes Dokument	A : technologischer Hintergrund		O : mündliche Offenbarung		P : Zwischenliteratur	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist																
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument																
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	L : aus andern Gründen angeführtes Dokument																
A : technologischer Hintergrund																	
O : mündliche Offenbarung																	
P : Zwischenliteratur	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument																
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze																	



## GEBÜHRENPFFLICHTIGE PATENTANSPRÜCHE

Die vorliegende europäische Patentanmeldung enthielt bei ihrer Einreichung mehr als zehn Patentansprüche.

- ☐ Alle Anspruchsgebühren wurden innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.
- ☐ Nur ein Teil der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn sowie für jene Patentansprüche erstellt für die Anspruchsgebühren entrichtet wurden,
- nämlich Patentansprüche:
- ☐ Keine der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn Patentansprüche erstellt.

## X MANGELNDE EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung; sie enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen.

nämlich:

1. Patentansprüche 1,3-13: Steuersystem mit, Kolben-Zylinder Anordnung
2. Patentanspruch 2: Steuersystem mit Bremstrommel.

- ☒ Alle weiteren Recherchegebühren wurden innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.
- ☐ Nur ein Teil der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf Erfindungen beziehen, für die Recherchegebühren entrichtet worden sind,
- nämlich Patentansprüche:
- ☐ Keine der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf die zuerst in den Patentansprüchen erwähnte Erfindung beziehen,
- nämlich Patentansprüche: